

**Vorlage III/765.03/2019****Gemeindevertretung**

zur 24. Sitzung

am 13.12.2019

**Betreff:** Kindergarten „Villa Kunterbunt“, Thüringer Straße 3 in 64380 Roßdorf  
Sanierung des Daches im Bereich des Gruppenraumes Rot  
Auftragsvergabe und Mittelbereitstellung nach § 100 HGO

**Die Gemeindevertretung möge beschließen:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, für die Sanierung des Daches im Bereich des Gruppenraumes „Rot“ in der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“, Thüringer Straße 3 in 64380 Roßdorf, die Firma Ingenieur- und Sachverständigenbüro für Bauen Energie Umwelt, Herrn Roger Wagner, Auf dem Heiligenberg 8 in 64342 Seeheim-Jugenheim, mit dem Erstellen des Leistungsverzeichnisses für die Schadstoffsanierung und die neue Dacheindeckung, die Angebotsauswertung, die Vergabeempfehlung, der Vergabe sowie der Koordination und Überwachung der Maßnahme, Abnahme und Dokumentation zu beauftragen.

Die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich auf 116.000,00 €. Die Mittel werden überplanmäßig, gem. § 100 HGO, bereitgestellt.

Buchungsstelle: :

Kostenstelle:

Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung:  Ja  NeinZustimmung nach § 100 HGO ist erforderlich:  Ja  Nein**Begründung:**

In der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ im Gruppenraum „Rote Gruppe“ wird seit geraumer Zeit ein unangenehmer Geruch wahrgenommen.

Nach einer gemeinsamen Begehung mit dem Ingenieurbüro Wagner und einer Bauteilöffnung konnte folgendes festgestellt werden:

**3 ERGEBNISSE UND BEWERTUNGEN**

Der Öffnungsbereich liefert folgende Erkenntnisse.

- I. Reste eines Marder- und/oder Schädlingsbefalls sind noch vorhanden und können zur Geruchsbildung beitragen.
- II. Der vorhandene Konstruktionsaufbau weist keine Merkmale auf, die das Eindringen von Feuchte und/oder Niederschlägen in die Dämmebene wirksam verhindert.
- III. Die Befestigungsprofile der Dachdeckung (Welleternit) und der PV-Anlage können bei Verletzung der Unterspannbahn zusätzliche Undichtigkeiten verursachen.
- IV. Die Funktion der Unterspannbahn muss aber auch so wegen des Materialzustandes und wegen der fehlenden Verspannung in Gänze in Frage gestellt werden.
- V. Feuchte und organische Rückstände führen in der Regel, insbesondere bei sommerlichen Temperaturen, zu Geruchsbildung.
- VI. Bei Feuchte-Eintritt in die Mineralwolldämmung ist in der Regel auch mit Schimmelbildung zu rechnen.

Das Ingenieurbüro Roger Wagner soll nun beauftragt werden, mit dem Erstellen der Leistungsverzeichnisses für die Schadstoffsanierung und die neue Dacheindeckung, der Vergabe, die Angebotsauswertung, die Vergabeempfehlung, die Koordination und Überwachung der Maßnahme, Abnahme und Dokumentation (Positionen laut Angebot vom 09.10.2019).

Zusammen mit der Kostenschätzung, die das Ingenieurbüro Wagner erstellt hat, ergibt dies eine Gesamtsumme von 116.000,00 €.

Angebot Ingenieurbüro Wagner vom 09.10.2019	ca. 12.000,00 €
Kostenschätzung Baukosten/ Baunebenkosten vom 21.10.2019	ca. 94.000,00 €
evtl. Mehrkosten	<u>ca. 10.000,00 €</u>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>116.000,00 €</b>

Der Gemeindevorstand empfiehlt, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Christel Sprößler, Bürgermeisterin

<input type="radio"/> einstimmig	dafür	dagegen	Enthaltungen
----------------------------------	-------	---------	--------------